



Polizeirevier Anhalt-Bitterfeld

Polizeimeldung Polizeirevier Anhalt-Bitterfeld

Berichtszeitraum vom 28. bis 29.04.2024

<u>Verkehrslage</u>

Verkehrsunfall mit Sachschaden

Ein 68-Jähriger befuhr am 28.04.2024 gegen 19.30 Uhr mit einem PKW Hyundai die B 184 aus Richtung Bobbau kommend in Richtung Dessau-Roßlau. In der Nähe von **Raguhn**-Jeßnitz kam es an der Kreuzung zur L 140 zu einem Zusammenstoß mit einem PKW Renault eines 26 Jahre alten Mannes, der die Bundesstraße überqueren wollte. Durch den Aufprall wurde der Hyundai gegen eine Ampel geschleudert, deren Mast dadurch zerbrach. Der Schadensumfang am beteiligten Fahrzeug wurde auf rund 15.000 Euro geschätzt. Am Renault entstand Sachschaden in Höhe von ungefähr 7.000 Euro und an der Lichtzeichenanlage von etwa 2.000 Euro. Die Kraftfahrzeuge waren nicht mehr fahrbereit. Personen wurden nicht verletzt.

Geschwindigkeitskontrolle

Am 28.04.2024 nahm die Polizei in **Aken** verstärkt Raser ins Visier. Im Zeitraum von 12 bis 14.30 Uhr wurden in der Dessauer Landstraße bei 93 Durchfahrten insgesamt 11 Verstöße festgestellt. Bei erlaubten 50 km/h war der Schnellste mit 95 km/h unterwegs.

Kriminalitätslage

Einbruchsdiebstahl

Ein 50-Jähriger hatte seinen Sportwagen gegen 16 Uhr des 28.04.2024 ordnungsgemäß verschlossen in der Umgehungsstraße in Friedersdorf abgestellt. Als er zwei Stunden später zurückkehrte, bemerkte er einen Mann, der sich an seinem Fahrzeug zu schaffen gemacht hatte und nun zunächst zu Fuß in Richtung Friedersdorf flüchtete, dort in einen silberfarbenen Kleinwagen stieg und in unbekannte Richtung davonfuhr. Der Täter hatte zuvor eine Seitenscheibe des Sportwagens zerstört und aus dem Innenraum eine Tasche mit einem Bargeldbetrag im mittleren vierstelligen Bereich entwendet. Der Unbekannte konnte als circa 1,70 m bis 1,75 m groß und von schlanker Gestalt beschrieben werden.

Brandereignis

Aus bislang unbekannter Ursache brach am 28.04.2024 gegen 17.30 Uhr auf einem Gelände in der Straße "Am Notstall" in **Aken** ein Brand aus. Die Flammen griffen schnell auf ein benachbartes Wohngrundstück über und breiteten sich auf einen Carport sowie einen Container aus, die sodann in Vollbrand standen und komplett den Flammen zum Opfer fielen. Auch das Wohnhaus wurde beschädigt, sowie ein Baum und mehrere Kleinkrafträder. Personen wurden nicht verletzt. Der Gesamtschaden bemisst sich auf rund 55.000 Euro. Der Brandort wurde beschlagnahmt. Die Kriminalpolizei hat die Ermittlungen aufgenommen. 96 Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr waren mit 21 Fahrzeugen vor Ort im Einsatz.

Einbruchsdiebstahl

Gegen 4 Uhr des 28.04.2024 hatte ein 22-Jähriger sein Auto auf einem Parkplatz in der Breiten Straße in **Zerbst** gesichert und verschlossen abgestellt. Als er es am selben Tag gegen 15.30 Uhr wieder nutzen wollte, stellte er fest, dass eine Scheibe im hinteren Bereich des PKW VW eingeschlagen war. Aus dem Fahrgastraum wurde eine Musikbox und Bargeld in mittlerer dreistelliger Höhe entwendet. Der Gesamtschaden liegt bei rund 1.100 Euro.

Diebstahl

In der vergangenen Nacht schreckte eine 30-jährige Anwohnerin der Freiherr-vom-Stein-Straße in Bitterfeld-**Wolfen** aus dem Schlaf. Eine in ihrem PKW installierte Alarmanlage wurde ausgelöst. Daraufhin schaute ihr 34 Jahre alter Ehemann nach dem rechten und traf auf einen Mann, der soeben im Kofferraum des Fahrzeugs nach Verwertbarem suchte. Er gab an, den Schlüssel vom Fahrzeug gefunden zu haben. Noch vor dem Eintreffen einer Polizeistreife konnte der Täter flüchten. Allerdings ließ er neben seinem Fahrrad auch Briefe mit seiner Anschrift am Tatort zurück. Ob Gegenstände aus dem Chevrolet entwendet wurden, ist derzeit noch unklar. Die polizeilichen Ermittlungen dauern an.

Fahndungserfolg

Ein 56-Jähriger informierte die Polizei in Zerbst am 27.04.2024 gegen 13.30 Uhr darüber, dass er soeben sein als gestohlen gemeldetes Fahrrad auf einem Grundstück in der Straße "Alter Teich" in **Zerbst** geortet habe. Nachdem sich die Beamten dort umgesehen hatten, wurden sie fündig. Sie stießen neben dem georteten Rad auf ein weiteres Zweirad sowie einige Fahrradteile, die ebenfalls entwendet worden waren. Neben dem Diebesgut wurden auch Betäubungsmittel beschlagnahmt, die ein auf dem Grundstück angetroffener 44 Jahre alte Nutzer bei sich hatte bzw. in dessen Wohnung neben Schreckschussmunition aufgefunden wurden. Gegen ihn wurden mehrere Ermittlungsverfahren eingeleitet.

Diebstahl

Unbekannte stahlen in der Nacht vom 28. zum 29.04.2024 mehrere Verkehrszeichen einer Baustellenabsicherung im Bereich der B 100 nahe der Ortslage **Gröbern**. Derzeit liegen der Polizei noch keine Angaben zur Schadenshöhe vor.

Taschendiebstahl

Vor ihrem Wohnhaus in der Straße "Ratswall" in Bitterfeld-Wolfen wurde eine 79-Jährige am 29.04.2024 gegen 11 Uhr von

einer ihr unbekannten weiblichen Person angesprochen. Die Frau erkundigte sich nach Bewohnern des Mehrfamilienhauses und trug anschließend den Rollator der Seniorin ins Treppenhaus. Dabei muss sie einen unbeobachteten Moment ausgenutzt und aus der Handtasche der älteren Dame, die sie derweil im Treppenhaus abgestellt hatte, die Geldbörse mit persönlichen Papieren und einem Bargeldbetrag im unteren zweistelligen Bereich entwendet haben. Die Frau wurde als ungefähr 18 Jahre alt, circa 1,70 m groß, von schlanker Gestalt und mit langen schwarzen Haaren beschrieben. Ihr männlicher Begleiter war zwischen 30 und 35 Jahren alt, hatte eine schlanke Figur, dunkle kurze Haare und wurde als etwas größer als die Frau beschrieben. Beide Personen trugen schwarze Bekleidung.

Impressum:

Polizeirevier Anhalt-Bitterfeld Pressestelle Friedrich-Ebert-Strasse 39 06366 Köthen

Tel: (03496) 426-0 Fax: (03496) 426-210

Mail: za.prev-abi@polizei.sachsen-anhalt.de